Niederschrift 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.04.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:52 Uhr
Ort, Raum:	Kulturhaus Letzlingen, Alte Poststraße 3, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Reinhard Hapke

Herr Frank Roßband

Herr Thomas Genz

Herr Gunnar Itagaki

in Vertretung für Stadtrat Koch

Herr Siegfried Jordan

Herr Patrick Rasch

Frau Anja Rohrdiek

Frau Sandra Sobainski

Herr Peter Wiechmann

Sachkundige Einwohner:

Herr Ralf Linow

Verwaltung:

Herr Bucklitsch, MA Technik

Herr Lindecke, SGL Zentrale Dienste + Finanzen

Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste + Finanzen

Frau Niebuhr, FBL Sicherheit + Ordnung

Herr Rasch, SWL + MA Brandschutz

Herr Wiesel, FBL Baudienstleistungen

Frau Winkelmann, SGL Stadtmarketing

Jugendbeirat:

Fynn Wiechmann

bis Ende öff. Teil/ 20:49 Uhr

Presse:

Frau Tschakyrow, Redaktion Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 20:49 Uhr

Frau Weisbach, Redaktion Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 20:49 Uhr

Abwesend:

Herr Sebastian Koch

entschuldigt

Herr Jan Dittrich

Herr Alexander Köhler

Herr Dirk-Michael Nahr

Herr Philipp Neumann

Herr Steffen Rötz

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 24.02.2021
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
Vorlage: 155/13/21
- 6 Maßnahmen für die Weiterentwicklung touristischer Strukturen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Tourismuskonzept)
Vorlage: 154/13/21
- 7 Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 156/13/21
- 8 Ländlicher Wegebau - Maßnahmen- und Prioritätenliste
Vorlage: 158/13/21
- 9 Absichtserklärung zur Schaffung einer gemeinsam Lokalen Aktionsgruppe (LAG) auf dem Gebiet des Altmarkkreises Salzwedel in der EU-Förderperiode 2021-2027
Vorlage: 153/13/21
- 10 Erstellung eines Leerstands-, Baulücken- und Baugrundstückskatasters
Vorlage: A/7/13/21
- 11 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Hapke, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Stadtrat Koch wird vertreten durch Stadtrat Itagaki.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 9 Stadträten gegeben.

Die Bürgermeisterin nimmt an der Sitzung teil.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 24.02.2021

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 24.02.2021 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 10. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 24.02.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass Anfragen in Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Vorlage: 155/13/21

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.03.2021) – Anhörung (Das Beratungsergebnis liegt noch nicht vor.)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (30.03.2021) – Anhörung (4 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (5 Ja; 3 Enthaltungen)

Der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, Herr Machalz, macht Ausführungen zum vorliegenden Haushalt, der nicht ausgeglichen sei. Man habe aber das erste rechnerisch geprüfte und bestätigte Jahresergebnis 2015, so dass man mit der Ergebnismrücklage aus 2015 die Jahre 2021 und 2022 ausgleichen könne.

Er verweist auf den Vorbericht, in dem ausführlich darauf eingegangen sei, warum der Haushalt ein negatives Ergebnis ausweise.

Stadtrat Roßband verteilt eine Tischvorlage – Antrag der Fraktion DIE LINKE. und erläutert diesen.

Die Bürgermeisterin und der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen begrüßen ein Konzept, erklären aber auch, dass die Stadt zumeist nicht der Baulastträger der Radwege sei und auch keine Gelder für die Sanierung oder den Bau gemeindlicher Radwege zur Verfügung stünden. Das aufgeführte Förderprogramm sei speziell für Alltagsradwege, um von kleinen Orten zum Arbeiten oder Einkaufen in größere Orte zu gelangen.

Stadtrat Genz befürwortet den Antrag, da sich die Fraktion der CDU bereits seit 10 Jahren dafür stark mache. Er schlägt vor, dass die Verwaltung eine Art Übersicht zusammentrage bzw. Konzept erstelle – wo gibt es Radwege, wer ist Baulastträger, in welchem Zustand sind sie.

Es gibt diverse Wortbeiträge zu einem Radverkehrskonzept.

Dann erfolgt die Abstimmung zum Antrag von Stadtrat Roßband mit der Ergänzung, die 50.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 1

Dem geänderten Antrag der Fraktion DIE LINKE. wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung der eigentlichen Beschlussvorlage mit der Ergänzung aus dem Antrag.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit der Änderung aus dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 6 Maßnahmen für die Weiterentwicklung touristischer Strukturen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Tourismuskonzept)
Vorlage: 154/13/21

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld (25.03.2021) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.03.2021) – Anhörung (Das Beratungsergebnis liegt noch nicht vor.)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (30.03.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja mit Anregungen aus der Sitzung der Fraktion der CDU/FDP:
 1. Es soll 2 x im Jahr über die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss informiert werden.
 2. Vorschlag eines regelmäßigen Tourismus-Stammtisches mit allen Tourismus-Akteuren der Einheitsgemeinde, um kreative Leistungsträger einzubinden und Austausch unter den Akteuren zu gewährleisten.

Frau Winkelmann, Sachgebietsleiterin Stadtmarketing, macht Ausführungen zum vorliegenden Tourismuskonzept und erklärt, dass bereits begonnen wurde, einige Maßnahmen umzusetzen. Ziel sei es, die Identität aller Ortsteile darzustellen, eine bessere Wahrnehmung zu erreichen und mit vorhandenem Potential, gerade im Bereich Rad- und Wandertourismus, zu punkten und diesen weiter auszubauen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Maßnahmen für die Weiterentwicklung touristischer Strukturen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Tourismuskonzept) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 7 Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 156/13/21

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Die Bürgermeisterin erläutert, dass die Satzung gemeinsam mit dem Jugendbeirat entwickelt worden sei und dass dieser gern Antrags- und Rederecht in allen Ausschüssen hätte.

Stadtrat Jordan stellt die Anfrage, ob der Jugendbeirat auch Einladungen für die Ortschaftsratssitzungen erhalte.

Das kann die Bürgermeisterin bestätigen. Bereits jetzt erhalte der Jugendbeirat alle Einladungen zu allen Sitzungen in der Einheitsgemeinde und entscheide selbständig, an welchen er teilnehmen möchte.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die in der Anlage beigefügte Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 8 Ländlicher Wegebau - Maßnahmen- und Prioritätenliste
Vorlage: 158/13/21

Der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Wiesel, erläutert, dass es die Information des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) gebe, dass ab 2021 es wieder möglich sein soll, Förderung für Ländlichen Wegebau zu erhalten. Darauf wolle man vorbereitet sein und habe anhand dreier Kriterien eine Priorisierung vorgenommen.

Stadtrat Wiechmann stellt den Antrag, die Position 8 und die Position 3 zu tauschen.

Er bittet außerdem um Erläuterung, warum und wie der Rienbeckweg auf Position 3 gerutscht sei.

Die Antwort des Fachbereiches Baudienstleistungen dazu werde nachgereicht.

Über den Antrag von Stadtrat Wiechmann wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	3

Dem Tausch der Positionen 8 und 3 wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Stadträtin Rohrdiek bittet um eine darstellende Karte als Anlage durch den Fachbereich Baudienstleistungen.

Diese werde nachgereicht.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit der vorliegenden Übersicht über die Maßnahmen- und Prioritätenliste „Ländlicher Wegebau“ zuzustimmen und die geänderte Rang- und Reihenfolge für die Durchführung von Baumaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Ländlicher Wegebau“ mit der Änderung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

TOP 9 Absichtserklärung zur Schaffung einer gemeinsam Lokalen Aktionsgruppe (LAG) auf dem Gebiet des Altmarkkreises Salzwedel in der EU-Förderperiode 2021-2027
Vorlage: 153/13/21

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld (25.03.2021) – Anhörung Zustimmung (5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.03.2021) – Anhörung (Das Beratungsergebnis liegt noch nicht vor.)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (30.03.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung (5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)

Die Bürgermeisterin führt aus, dass in der Vorwoche alle Mitglieder und Antragsteller der Einheitsgemeinde aller 3 Lokalen Aktionsgruppen (LAG'n) sowie die Fraktionsvorsitzenden zu einer Informationsveranstaltung gemeinsam mit dem Landrat geladen gewesen seien. Nur 5 davon plus Fraktionsvertreter seien anwesend gewesen.

Aus dieser Runde sei der Vorschlag entstanden, künftig in Vorbereitung und zur Erarbeitung des neuen Konzeptes eine Arbeitsgruppe zu gründen.
Der Landrat habe bereits signalisiert, dass es beim Kreis einen Ansprechpartner für Leader geben werden.

Stadträtin Rohrdiek ist der Meinung, dass die Einheitsgemeinde geschlossen auftreten müsse und wünsche sich mehr Transparenz. Für die Gebietskulisse gebe es verschiedene Möglichkeiten und nicht nur die des Altmarkkreises. Sie bemängelt, dass es diesbezüglich keine Abwägung und keinen Austausch gegeben habe.

Herr Wiesel, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, gibt zu bedenken, dass es hier lediglich um die Position der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen als einen der Leader-Akteure gehe, nicht um jeden einzelnen Verein.
Die Kreisstruktur biete gute Chancen, auch mit dem IGEK und dem Kreisentwicklungskonzept als notwendiger Grundlage.

Stadträtin Rohrdiek stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen, da es ungeklärte Fragen gebe.

Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	3

Der Antrag von Stadträtin Rohrdiek wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung der eigentlichen Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die Bürgermeisterin zu ermächtigen, gegenüber dem Altmarkkreis Salzwedel die Absicht zur Schaffung einer gemeinsamen Lokalen Aktionsgruppe auf dem Gebiet des Altmarkkreises Salzwedel in der EU-Förderperiode 2021-2027 zu erklären und eine entsprechende Absichtserklärung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	3

TOP 10 Erstellung eines Leerstands-, Baulücken- und Baugrundstückskatasters
Vorlage: A/7/13/21

Stadtrat Genz bekräftigt den Antrag der Fraktion der CDU/FDP mit der Umsetzung der Antwort der Verwaltung und der Vorstellung eines Erfahrungsberichtes einer anderen Kommune im Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten.

Es wird Übereinkunft erzielt, dass die Verwaltung erst einmal recherchieren müsse, wie man das handhaben könne, auch in Bezug auf Datenschutz und den Umgang eines solchen Katasters in anderen Kommunen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ist mit Stimmenmehrheit damit einverstanden, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und im nächsten Bau- und Ordnungsausschuss einen Erfahrungsbericht zu hören.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Wiechmann stellt die Anfrage, wie weit die Idee mit dem Konzept für Interessenten Photovoltaik gediegen sei.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass derzeit Angebote von Externen für die Erstellung eines gesamträumlichen Konzeptes für Flächen, die sich für PV-Anlagen eignen, eingeholt würden.

Herr Wiesel, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, ergänzt, dass sich die Konzepterstellung noch bis Jahresende hinziehen werde. Alle Interessenten, die sich nun melden, würden eine gleichlautende diesbezügliche Information erhalten.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Reinhard Hapke
Vorsitzender des Finanz- und

Nadine Kuhle

Wirtschaftsausschusses